



# OPS-ETHIKRAT

## Der Ethikrat empfiehlt die Gründung eines Alumni-Netzwerkes

*„Gibt es ein Leben nach dem Frühstück?“ fragte das Frühstücksei.*

Unser Vorschlag zielt darauf ab, dass die OPS ein ALUMNI Netzwerk durchdacht konzipiert und langfristig fest verankert, welches sowohl den Bedürfnissen des jeweils aktuellen Abiturjahrganges als auch den Bedürfnissen von ehemaligen Absolventen *ernsthaft* Rechnung trägt und insbesondere die Übergangssituation von Schule zu „danach“ flankiert und mit geeigneten Angeboten unterstützt.

Die OPS hat fantastisch engagierte Kräfte, welche mit Ausdauer und Geduld besonderen jungen Menschen eine möglichst optimale schulische Startrampe in das individuelle Leben nach der Schule bietet.

Wir im Ethikrat möchten uns hiermit vehement dafür einsetzen, dass die Perspektive der OPS um die Zeit nach dem Abitur erweitert wird und zwar aus drei Gründen:

1. Jedes Jahr werden nach dem Abitur Entscheidungen in einem noch jungen Leben gefällt, aktiv oder passiv. Es geht häufig um Neues, Berufliches, manchmal auch Ortsveränderndes.
2. Jahr für Jahr danach machen ehemalige Absolventen der OPS Erfahrungen, nachdem Entscheidungen getroffen wurden. Manches waren gute Entscheidungen, die nachfolgenden Absolventen wichtige Entscheidungshilfe liefern könnten. Dasselbe gilt übrigens erst recht auch für Entscheidungen, welche sich im Nachhinein als nicht so gut erwiesen haben.
3. Die OPS könnte - wie kaum eine andere Schule! - aus dem *Feedback* des Alumni Netzwerkes Rückschlüsse auf die Ausgestaltung der eigenen Aufgabe ziehen und so die „schulische Startrampe“ kontinuierlich optimieren und das Angebot der OPS in einer schnell sich verändernden Gesellschaft relevant halten.

Hamburg, im Oktober 2021

OPS-Ethikrat